

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntniffe und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 150.

Dienstag den 30. Juni

1868.

Bei Ablauf des Zweiten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Prämumeration auf das Dritte Quartal 1868 in der ersten Woche mit „**Fünfzehn Silbergroschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Abends vorher Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Prämumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir uns bis spätestens 9 Uhr Vormittags, größere hingegen, welche den Raum einer ganzen Druckseite und darüber einnehmen, am Abend vorher zuzufenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Insertionsgebühren für Bekanntmachungen, welche nur vier oder weniger Zeilen enthalten, sind gleich bei Abgabe der Inserate voraus zu bezahlen. Für die dreigespaltene Corpus-Zeile oder deren Raum wird 1 Silbergroschen 3 Pfennige berechnet.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Ostpreußen.

Nach einem Schlußbericht (9. Juni) des in Berlin domicilirten Haupt-Hülfsvereins für Ostpreußen betrug die Gesamt-Einnahme der Beiträge überhaupt 673,164 R. 16 Gr. 9 S. Die Liebesgaben an Saatfrüchten, sofern sie durch des Vereins Hand gegangen sind, haben sich auf etwa 32,527 Centner Saatkartoffeln, 3643 Centner Saatgetreide und 33 Centner sonstige Sämereien belaufen.

Chronik der Stadt Halle.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.
(Sitzung vom 16. Juni d. J.)

Der Vicepräsident des Vereins, Professor Dr. Dümler, begrüßte zuerst einige neu eingetretene Mitglieder und eröffnete hierauf eine Debatte über eine demnächst abzuhaltende Wanderversammlung. Sie wurde auf den 25. Juni in dem Dorfe Altenburg (Almerich) bei Naumburg festgesetzt. — Darauf hielt Prof. Dr. Herzberg einen längeren Vortrag über die ältere Geschichte der Stadt Erfurt bis zum Beginn des 14. Jahrhunderts. Zu Grunde gelegt wurden dabei die beiden neuesten Arbeiten über die alte Geschichte und Verfassungsentwicklung dieser Stadt; nämlich das neuerdings in Halle erschienene Buch des Dr. Lambert: „Die ältere Geschichte und Verfassung der Stadt Erfurt“, und ein in dem soeben ausgegebenen neuesten Hefte der Zeitschrift unseres Vereins abgedruckter Aufsatz des Dr. Alfred Kirchhoff über denselben Stoff, eine Abhandlung, welche zunächst vor einer Besprechung der Ansichten ausgeht, die Dr. Lambert vor Kurzem in Fos's Zeitschrift für preussische Geschichte (1867) über Erfurts Verfassung im Mittelalter entwickelt hatte. — Hierauf gab Dr. Moritz Heyne einige Notizen „zur Geschichte der Hallischen Mundart.“ Seit dem 6. Jahrhundert hatten sich in hiesiger Gegend Slaven angesiedelt; ihre Grenze gegen die Deutschen war das Saalufer. Halle war bis ins 9. Jahrhundert ein durchaus wendischer Ort; von dieser Zeit ab wurde es durch niederdeutsche Colonisten besetzt, die ihre Sprache nach und nach zur herrschenden machten. Der Untergang der wendischen Sprache erfolgt langsam; noch im 13. Jahrhundert haben wir uns das Verhältniß der slavischen und deutschen Bewohner Halle's so zu denken, daß die letzteren, das Capital und die Intelligenz repräsentirend, die innere Stadt einnehmen, während in den Vorstädten und in den umliegenden Dörfern die wendische Sprache, allerdings mehr und mehr verflümmert, noch lebt. Im 14. Jahrhundert

ist Halle und die Umgegend durchaus deutsch und zwar wird nieder- oder plattdeutsch gesprochen. Die Nähe der mitteldeutschen Sprachgrenze jedoch (schon bei Stöppau) und die mannichfachen Beziehungen Halle's zu den südlich von ihm gelegenen Landstrichen machen, daß die plattdeutsche Mundart zu Gunsten einer mitteldeutschen, namentlich der osterländischen, schon seit dem 15. Jahrh. immer mehr zurück weicht. Das Untergehen der plattdeutschen Mundart wird noch dadurch gefördert, daß die Behörden der Stadt Halle sich mit am frühesten, schon seit der Mitte des 15. Jahrhunderts, in ihren Urkunden und Erlassen desjenigen mitteldeutschen Dialects bedienen, der unter der Bezeichnung „sächsische Kanzleisprache“ bekannt ist, und aus dem sich unsere neuhochdeutsche Schriftsprache entwickelt hat. Im 16. Jahrhundert ist in Halle das Plattdeutsche ziemlich vollständig untergegangen und das Mitteldeutsche an seine Stelle getreten. Schließlich belegte der Vortragende durch eine Anzahl von Wörtern aus der hiesigen Mundart, wie sich immer noch einige Reste des ausgestorbenen Wendischen sowohl wie des Plattdeutschen in lebendigem Gebrauche erhalten haben.

Von den eingegangenen Geschenken und Neuigkeiten erregte eine durch Herrn Dr. Harraß aus Weissensee dem Verein überwiesene Salva Guardia des bekannten kaiserlichen Obersten Piccolomini vom 5. November 1641 für Flecken und Haus Weissensee, und die Schrift des Dr. Adolph Jaraczewsky, „die Geschichte der Juden in Erfurt. Erfurt 1868“ besondere Beachtung. Herrn Wiedemann hier selbst hat der Verein zwei mit eigenhändigen Dedicationen des Dichters de la Motte Fouquet versehene Schriften desselben zu danken.

Singakademie.

Dienstag den 30. Juni Abends 6 Uhr Versammlung der Singakademie im Saale des Volksschulgebäudes. Geleitet wird: Handel's „Subilate“ (der 100. Psalm).
Der Vorstand.

Mittheilungen

aus den Sitzungen des Schwurgerichts zu Halle.

Am 25. Juni 1868.

Gerichtshof, Staats-Anwaltschaft wie bisher; Gerichtschreiber Kreisgerichts-Sekretair Heise.

Als Geschworene fungirten: Buchardt, Kaufmann hier, — Büsch, Kaufmann in Ebelein, — Dr. Fischer, Gymnasial-Oberlehrer hier, — Krüdeberg, Bergrevisor in Eisleben, — Klotz, Rentant in Wippra, — v. Mosch, Major a. D. hier, — Dr. Müller, Ritterguts- u. Hüttenwerksbesitzer in Bornstedt, — Ottmer, Schnitthändler in Delitzsch, — Polko, Fabrikbesitzer in Bitterfeld, — Richter, Fabrikbesitzer in Wettin, — Spatz, Fabrikbesitzer in Diemitz, — Steinhauf, Maurermeister hier.

Der Handarbeiter Johann Friedrich Georg Eichenberg aus Treffurt, einmal wegen Diebstahls bestraft, war gefänglich dem Gutsbesitzer Wendenburg in Jabit, resp. dessen Knechten in der Nacht vom 31. Januar zum 1. Februar d. Js. durch Einsteigen Kleidungsstücke und Lebensmittel im Werthe von ca. 18 Thlr. entwendet zu haben.

Der Handarbeiter Franz Wilhelm Kutscher aus Cönnern, von einem preussischen Gerichtshofe wegen Diebstahls noch nicht bestraft, war von ihm beschuldigt ihn zu diesem Diebstahle verleitet und daran, indem er ihn beim Uebersteigen geholfen, Theil genommen zu haben.

Der Dienstknecht Carl August Bauer genannt Lehmann aus Döllnitz war gefänglich, seinem Dienstherrn, dem Amtmann Dünzelt in Queis, in der Zeit vom 1. Januar bis 12. April d. Js. aus einer verschlossenen Stube durch Anwendung eines falschen Schlüssels und eines Dietrichs Kapsel entwendet zu haben.

Tageschau.

Dienstag der 30. Juni.

Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle. Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. Postamt: 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7-9 U. B. M. u. 5-8 U. Ab.) Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. N. u. 3-6 U. N. M. Ober-Bergamt: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. Ab. Passbüro: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. N. M. Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8-12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. N. M. Dienststunden sämmtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. städtischer Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet); die Registratur-Kasse: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. N. M. Steueramt: 7-12 U. B. M. u. 2-5 U. N. M. R. Kreisasse: 8-12 U. B. M. u. 2-5 U. N. M. Landrathsamt: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. N. M. Bank-Commandite: 8 1/2-1 U. B. M. u. 3 1/2-5 U. N. M. Unversität: Kassenstunden 9-12 U. B. M. (erst den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 8-10 U. B. M. u. 3-4 U. N. M. Städtisches Rathhaus. Expositionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Sparkassen. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vormittags; 3-4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saaltreises (gr. Schlamme 10a.), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm. und 2-5 Uhr Nachm. Hallischer Consum-Verein (gr. Ulrichsstraße 4), Kassenstunden 9-12 Uhr Vorm. Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 11-1 Uhr Vormittags. Marienbibliothek 2-3 Uhr Nachmittags.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs von Braunkohlensteinen für die nächste Heizungs-Periode für die rathhäuslichen Lokale und die städtischen Schulen soll im Wege der Submission vergeben werden. Unternehmer haben ihre Anerbietungen bis zum 4. Juli d. Js. Mittags 12 Uhr in unserer Registratur verschlossen abzugeben. Die der Lieferung zu Grunde gelegten Bedingungen liegen daselbst zur Einsicht aus.

Halle, den 24. Juni 1868.

Der Magistrat.

Auction Oberglauchau 34

30. Juni 1 Uhr: 1 Flegel, 1 Bock, Bierflaschen, Tische, Stühle, eine Partie Gefäße, 1 gr. Pfühl, Faß, 1 Kochapparat und mehrere Gegenstände.

Bekanntmachungen.

Auction.

Dienstag den 30. Juni Nachmittags 2 Uhr versteigere ich, wegen Abreise einer Familie, große Ulrichsstraße Nr. 18 einiges Mobiliar, als: Stuhlhühren, Sekretair's, div. Schränke, Sopha's, Kommoden, Wasch- und andere Tische, Spiegel, Stühle, Bettstellen, Fenstertritte, Federbetten, reine rothe und weiße Faszweine 1/2, 1/4 u. 1/8 Eimer, eine neue leberne Schulmappe, einen Kindewagen, eine fl. Conchilien- u. Steinsammlung, Hausgeräthe u. dgl. m.

J. S. Brandt,

Kreis-Auct.-Commissar u. gerichtl. Taxator. Ein Schuppen zum Abbrechen wird zu kaufen gesucht Geißstraße 58.

Vereine.

Politechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Leszimmer 7-9 1/2 Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße 21) 7 1/2-10 Uhr Abends. (Eingang: Kuhgasse.) Jünglings-Verein (Mauergasse 6) 8 Uhr Abends. Kaufmännischer Verein 8-10 Uhr Abends im „Preussischen Hofe.“ Stotz'scher Stenographen-Verein, Versammlung 8 Uhr Abends („Schlüter's Restauration.“) Hallischer Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“ Singakademie 6 Uhr Nachm. im „Volkschulgebäude.“ Niedertafeln. Volksliedertafel, Uebungsstunde von 8-10 Uhr Abds. in den „drei Schwänen.“ Bäder. Babel's Bade-Anstalt im Filtrenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 7, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Eisenbahnfahrten. (C = Coureuzug, S = Schnellzug, P = Personenzug, G = gemischter Zug.) Abgang in der Richtung nach: Berlin 4 U. 15 M. Bm. (C), 7 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 30 M. Nm. (P), 5 U. 54 M. Nm. (C), 6 U. 10 M. Ab. (G). Leipzig 6 U. 10 M. Bm. (G), 7 U. 25 M. Bm. (C), 9 U. 30 M. Bm. (P), 1 U. 20 M. Nm. (P), 4 U. 15 M. Nm. (P), 7 U. 20 M. Ab. (P), 8 U. 45 M. Ab. (S). Magdeburg 7 U. 45 M. Bm. (S), 8 U. 50 M. Bm. (P), 1 U. 25 M. Nm. (P), 5 U. 55 M. Ab. (P), 7 U. 35 M. Ab. (C), 8 U. 40 M. Ab. (G, Abts. in Cöthen), 11 U. 20 M. Abts. (P). Göttingen (über Nordhausen) 7 U. 45 M. Bm. (P), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 40 M. Ab. (P, bis Nordhausen). Thüringen 5 U. 20 M. Bm. (P), 9 U. 30 M. Bm. (P), 11 U. 3 M. Bm. (S), 1 U. 50 M. Nm. (P), 7 U. 45 M. Ab. (P - bis Gotha), 11 U. 8 M. Abts. (S). Personenposten. Abgang von Halle nach: Cönnern 9 U. Bm. - Köpcke 1 U. Nachts. - Salzmünde 9 U. Bm. - Löbejün 3 1/4 U. Nm. - Wettin 3 U. Nm. - Quedlinburg 3 U. Nm.

Brief- und Zettelkästen Hallischer Kaufleute.

J. G. Mann und Söhne: bei 1) Herrn. Fröpper, Leipzigerstraße. 2) Rothfugel, Leipzigerstraße 36. 3) Lehmann, Leipzigerthor. 4) Schlad, am Waisenhaus. 5) Thurm, am Dörigthor. 6) Volk, an der Post. 7) Lauterbach, am Klausthor. 8) Kinsmann, gr. Ulrichsstraße 16. 9) An der königl. Reithahn. 10) An dem Werther'schen Hause am Markt.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 28. Juni 1868.

Table with 7 columns: Stunde, Luftdruck Bar. Lin., Dunstspannung Bar. Lin., Relative Feuchtigkeit Procente, Luftwärme Grad, Wind, Wetter. Data rows for 6 AM, 2 PM, 10 PM, and Mittel.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Ich habe wieder eine größere Parthie alter Cigarren in Auschuß-Farben am Lager, die ich zu den billigen Preisen von 8 R. u. 10 R. p. Mille abgebe. C. F. G. Kizing.

Neue Isländer Serringe, außerordentlich fett und sehr groß, a Stück 2, 2 1/2 Lgr. 2. Sorte a Stück 1, 1 1/4 Lgr. ertheilt die Serringshandlung von Volke.

Berger Fettheringe 12 Stück 1 Lgr. Kleine neue Vollerhinge 6 Stück 1 Lgr. bei

Das Dach einer 66' langen und 33' tiefen Scheune mit Ziegelbedeckung, sehr gut erhalten, bequem auf Mauersteinmauer oder Wellermantel zu setzen, ist zu verkaufen. Das Nähere beim Maurermeister Fr. Kubnt, gr. Klausstraße 7.

Apfelwein!

Infolge der guten Aussichten für nächste Apfelerndte habe ich den Preis für meinen feinsten glanzhellen Apfelwein auf $6\frac{2}{3}$ \mathcal{R} . per Eimer herabgesetzt und versende denselben auf frankirte Bestellung franco Cera gegen Nachnahme des Betrags.

C. E. Goetzloff,
in Weida bei Gera.

Zwei neue Kochröhren und ein gebrauchter gut erhaltener Kochofen stehen billigt zum Verkauf Geiststraße 58.

Eine gebrauchte noch gut erhaltene Kettenpumpe mit 21' Röhren, sowie 2 Stück mit Eisen beschlagene Erdrammen stehen billigt zum Verkauf Geiststraße 58.

Strohsäcke, nur in guter, dauerhafter Waare à $22\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . $\frac{3}{4}$ breite Rohweinen zum Tapezieren, Verpacken u. dgl. à Elle $2\frac{3}{4}$ \mathcal{R} . bei **C. Waffe**, Brüderstraße 13.

2 Fenster 5' 3" hoch, 3' breit, 1 eiserne Rammenthür 4' 8" hoch, 1' 8" breit, wenig gebraucht, sind billig zu verkaufen Mühlberg 6.

Mehrere neue u. alte **Nächtische** empfiehlt zu billigen Preisen **H. Tauchnitz**, neue Promen. 12.

Eiweiß gr. Märkerstraße 4.

1 Kommode, 1 runder Tisch, 1 Bettst., 1 Koffer mit Eisen beschl. billig zu verk. Harz 43, 2 Tr.

Ein eiserner Kochofen wird gef. Herrenstr. 14.

1 Dgd. neue Rohrsthühle wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen lange Gasse 1.

Ein Pianoforte, starker Ton, angen. Neuere, für Anfänger passend, verkauft Rittergasse 4.

Ein kräftiger **Ziegenbock** zu verkaufen gr. Berlin 13.

Ein schweres fettes Schwein verk. Mittelwache 1.

700 \mathcal{R} . ganz sichere Ackerhypothek sollen mit Verlust cedirt werden. Zu erfragen bei **F. Kleist**, Schmeerstraße 16.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Steinweg 12, im Hofe l. 1 Tr. **H. Hoffmann**, Schneidernstr.

Geübte Weißnäherinnen

finden dauernde Beschäftigung
Leipzigerstraße 99. **Albert Röhrig**.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes für den Nachmittag gesucht Schmeerstraße 8.

Junge anständige Mädchen, im Weißnähen geübt, finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung Unterplan 9, part.

Tücht. Küchen-, Haus-, Stuben-, Viehmädchen u. Knechte s. Fr. **Fleckinger**, kl. Schlamm 3.

Eine unabh. Frau wünscht Beschäftigung im Plätten, Waschen u. Nähen; auch ist ein Tisch und Küchenschrank billig zu verkaufen. Zu erfragen kl. Märkerstraße 9.

Gesucht wird eine ehrliche Aufwartung gr. Ulrichstraße 54.

Ein Mädchen für den ganzen Tag sof. gesucht Unterberg 5. Dasselbst ein Affenpinscher zu verk.

Eine gesunde Amme vom Lande sucht sofort Dienst. Zu erfragen bei **Albrecht** in Böllberg.

Die Abfuhr geeigneten Latrinen-Inhalts mittelst Maschine auf geruchlose Weise wird prompt besorgt und Anmeldungen dazu per Stadtpost erbeten.
Die Sichorien-Fabrik.

Gesuch.

Eine resp. zwei möbl. Zimmer in der Nähe der Merseburger Chaussee werden von einem einzelnen Herrn zum 1. Juli c. gesucht.

Gef. Offerten mit Preisangabe erbittet man sub B. Nr. 5. durch die Exped. d. Bl.

Eine Kinderfrau u. anständ. Mädchen erhalten 1. Juli noch gute Stellen d. Fr. **Binneweiß**.

6 St., 6 R. ic. (Bel-Etage) nebst Gartenbes. zum 1. Oktober zu verm. Leipzigerstraße 68.

Eine herrschaft. Wohnung (Bel-Etage) Töpferplan 1, am Leipziger Schießgraben gelegen, ist 1. October d. Js. zu beziehen.

Die zweite Etage, 2 St., 3 R., K. u. sonst. Zubehör ist 1. Oct. zu beziehen Schüllershof 6.

Die zweite Etage mit Wasserleitung ist für 125 \mathcal{R} . zum 1. Oct. beziehbar gr. Ulrichstr. 5.

Eine große Wohnung in der Königsst. zu vermieten, gleich oder 1. October zu beziehen, auf Berl. auch Pferdest. Näheres Königsstr. 12, 1 Tr.

Ein Logis, Preis 50 \mathcal{R} ., den 1. October zu beziehen gr. Wallstraße 11.

Alte Promenade 27 ist eine Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör sogleich oder zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten.

In dem Hause lange Gasse Nr. 27 ist die obere Etage zu vermieten und den 1. October c. zu beziehen. Zu dieser Wohnung gehören: 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses und des Kellers. Außerdem kann auch ein heiz- oder nicht heizbares Dachstübchen dazu gegeben werden.

Eine Parterre-Wohnung, best. in 2 Stuben, 1-2 Kammern, Küche nebst Zubehör, ist zu vermieten und October zu beziehen. Adressen unter S. # 1 nimmt die Exp. d. Bl. entgegen.

Ein Logis für ruhige, kinderlose Leute ist für 30 \mathcal{R} . sogleich oder auch später zu beziehen Bechershof 12.

Ein möblirtes Zimmer ist für einen einzelnen Herrn sogleich zu beziehen Marktplatz 7.

Wohnungen von 209, 205 und 44 \mathcal{R} . mit Wasserleitung zu vermieten. Näheres bei **C. Müller** am Markt.

Vor dem Geistthor sind zwei freundliche Wohnungen zu 25 und 26 \mathcal{R} . sofort zu vermieten. Näheres bei Fr. **Binneweiß**, Barfüßerstr. 16.

Ein Laden zu vermieten. Zu erfragen Schmeerstraße 26, 1 Tr.

Eine Wohnung nebst kleinem Laden ist zu vermieten alter Markt 25.

Alter Markt Nr. 34 ist der Laden mit Stube sogleich oder später zu vermieten.

Ein freundliches Logis für 72 \mathcal{R} . an stille Leute zu vermieten Francensstraße 3.

2 Stuben (eine möblirt) zum 1. Juli cr. zu vermieten Leipzigerstraße 58, 2 Tr.

Eine freundliche Parterre-Wohnung von zwei Stuben, 1 Kammer, Küche und Zubehör, vorn heraus, zu vermieten und 1. October zu beziehen Karzerplan 3.

Zu vermieten Stube und Kammer an einen Herrn Blücherstraße 6, 3 Tr.

Eine Stube nebst Schlafkabinett mit oder ohne Möbel ist zum 1. Juli zu vermieten gr. Ulrichstraße 47, 1 Tr.

Möbl. St. u. K. zu verm. Herrenstraße 11.

Zu vermieten ist jetzt oder später ein fein möblirtes Zimmer Königsstraße 25, parterre.

Eine Stube u. K. zu verm. gr. Märkerstr. 25.

Für einen Herrn ist eine Stube den 1. oder 15. Juli beziehbar Landwehstraße 7.

Kaulenberg 7 eine möblirte Stube zu vermieten an 1 oder 2 Herren.

1 möbl. St. u. K. sof. zu verm. Bärzgasse 6.

Möbl. St. u. K. zu verm. Leipzigerstr. 44, 1 Tr.

Anst. Schlafstellen mit Kost Mühlberg 6.

Anständige Schlafstellen Harz 11, im Hofe.

Anständige Schlafstelle Moritzkirche 5, 2 Tr.

Zwei schwarze Schafe zugelassen. Abzuholen am städtischen Wasserturm.

Ein brauner Hund, Affenpinscher mit neuflüßbernem Halsband, zugelassen Geiststraße 33.

1 w. Spitz zugelassen. Gegen Erstatt. d. Inf.-Geb. u. Futterk. abzuholen Unterplan 4.

Eine Lüstre-Scherpe mit grünem Besatz ist am Sonnabend auf dem kleinen Sandberg verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben bei **Hermann Bauchwitz**, Markt 4.

Familien-Nachrichten.

Als Verlobte empfehlen sich:

Emma Bätcher,
Hermann Thieme.

Halle, den 27. Juni 1868.

Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag kurz nach 3 Uhr entschlief ruhig unsere gute Frau, Mutter und Tochter **Friederike Hanson** geb. **Schulze** in ihrem 32. Lebensjahre. Diese schmerzliche Nachricht unsern vielen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme.

Halle, den 27. Juni 1868.

Die Hinterbliebenen.

Am Sonnabend den 27. d. Mts. Abends 7 Uhr entschlief unsere innigstgeliebte **Margarethe** in dem Alter von 5 Jahren.

Halle, den 29. Juni 1868.

Chorpräfect **W. Schmidt** und **Frau.**

Gestern Morgen $\frac{3}{4}$ 3 Uhr starb nach hartem Todeskampfe unser liebes, gutes Kind **Anna** in dem Alter von 2 Jahren 2 Monaten.

Um stilles Beileid bitten

Schlothauer nebst **Frau.**

Die Metall - Waaren - Fabrik von W. Kramer, in Halle a. d. S., Graseweg Nr. 14,

empfiehlt zu soliden Preisen alle zum Bau von Wasserleitungen, Fontainen u. erforderlichen Artikel, namentlich auch: Gartensprizen mit Pahn und Schaufel, Gartenhähne mit Kästen, Standröhren mit Verschraubungen, Schwimmgelöhähne, Schwenkhähne, Doppelhähne, Toilettenhähne, Closethähne, Waschbeckenventile, Reservoirverschraubungen, Sanger und Niederschraub-Auslaufhähne mit Scheiben, welche Letztere auch für Brennerien, Brauereien und Zuckerfabriken sehr praktisch sind, indem sie Gummidichtung führen.

Delikate sächsische Salzbutter à Pfund 8 Sgr. 6 Pf.
bei **Carl Deichmann**, Leipzigerstraße Nr. 84.

Neue Isländer Matjes = Seringe
per Schock 1 Thlr. empfing **Carl Brodkorb jun.**, Kl. Ulrichsstraße 9.

Frische Sächs. Salzbutter à U. 7½ u. 10 Sgr., sowie Nürnberger Schmelz-
butter à U. 7½ Sgr. hält preiswerth empfohlen

Carl Brodkorb jun., Kl. Ulrichsstraße Nr. 9.

Mein seit 1839 hier selbst betriebenes

**Material-, Taback-, Cigarren-, Farbwaaren-, Bergwerksproducten-,
Wein- und Destillations-Geschäft**

habe ich an die Herren **Gebrüder Ströhmer** verkauft, wovon ich meine geehrten Geschäfts-
Freunde unter verbindlichem Danke für das mir stets bewiesene Vertrauen und Wohlwollen hier-
mit benachrichtige; die aus dieser Geschäfts-Branche herrührenden Activa u. Passiva regele ich selbst.

Mein **Kohlenstein-Formerei-Geschäft**, den **Braunkohlen-Bergbau** und die
Kirschsaft-Fabrik werde ich dagegen nach wie vor mit gewohnter Sorgfalt betreiben, weshalb
ich mich in diesen Geschäftszweigen zu fernern geeigneten Wohlwollen empfohlen halte; Comptoir
und Wohnung behalte ich in demselben Hause 1 Treppe hoch.

Halle, den 27. Juni 1868.

Carl Brodkorb.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, zeigen wir einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publi-
kum insbesondere noch ergebenst an, daß wir das von Herrn **Carl Brodkorb** bisher betriebene

**Material-, Taback-, Cigarren-, Farbwaaren-, Bergwerksproducten-,
Wein- und Destillations-Geschäft**

Gebrüder Ströhmer

unter der Firma:

fortzuführen werden.

Wir bitten, das unserem Herrn Vorgänger geschenkte Vertrauen gefälligst auf uns übertragen
zu wollen, wogegen es unser Bestreben sein wird, allen Anforderungen zu genügen, indem wir streng
auf reelle und prompte Bedienung sehen.

Otto Ströhmer.

Ernst Ströhmer.

In Firma: **Gebrüder Ströhmer.**

Täglich frisch gebrannten Caffee à U. 10, 12 und 15 Sgr.,

alle Sorten Brod- und gemahlene Zucker,

feinste Nürnberger Schmelzbutter, sowie f. thür. Salzbutter

zu billigsten Preisen, halten bestens empfohlen

Promenaden- und Geiſtſtraßen-Ecke (Neumarkt).

Gebrüder Ströhmer.

Alten Nordhäuser Kornbranntwein à Quart 5½ Sgr., sowie sämtliche Aqua-
vite und Liqueure billigst bei

Promenaden- und Geiſtſtraßen-Ecke (Neumarkt).

Gebrüder Ströhmer.

Apfelwein zur Kur, ohne Sprit, à Fl. 2½ Sgr., bei Abnahme von Fässern billiger.
Promenaden- und Geiſtſtraßen-Ecke.

Gebrüder Ströhmer.

Extra feines Jagd- und Scheibepulver, Sprengpulver in allen Körnungen
und Zündschnuren empfehlen

Promenaden- und Geiſtſtraßen-Ecke (Neumarkt).

Gebrüder Ströhmer.

Gludern, Bücklinge,

diesmal ausgezeichnete Waare, groß und fett, trafen soeben eine frische Sendung ein.
Stand: am Markt, bei dem Kaufmann Herrn Arnold.

Der Pommer.

Druck der Waisenhaus-Druckerei.

Geschwister Storch,

Geiſtſtraße Nr. 72,

empfehlen woll. u. baumwoll. Strickgarne,
extra f. Bigogne (halb Wolle, halb Baum-
wolle), Sanzwirn Marschall, Seide, Fisch-
bein, sowie schwarze Damenschmucksa-
chen im neuesten Geschmack, ferner in größter
Auswahl Befassachen, als: Knöpfe,
Schnuren, Borde, Quasten zu den billig-
sten Preisen. Die beliebten Netze à 1 Sgr. sind
wieder vorräthig.

Logis = Vermietung.

Die Bel-Stage Brüderstraße Nr. 9,
bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern
und Küche, als auch Entrée-Verschluß,
sowie Gas- und Wasserleitung, ist
vom 1. October d. J. zu vermieten.

Bad Wittekind.

Heute Dienstag den 30. Juni

zur Feier des Brunnenfestes
Großes Concert.

Anfang 5 Uhr.

C. John.

Bad Wittekind.

Dienstag den 30. d. Mts. zum Brunnenfeste

Grosses Fest-Diner

präcis ½ 2 Uhr. Abends à la carte.

Paul Dresner.

Restauration zum Hafen.

Heute Montag musikalische Abendunterhaltung.

Zur Beachtung.

Ich habe die Frau **Kabe** entlassen und bitte
an dieselbe keine Zahlung zu leisten.

Günther, Kohlenhändler, gr. Sandberg 6.

Dankfagung.

Herzlichen Dank der Hebamme Frau **Büch-
ner** für die rastlose Thätigkeit bei der schweren
aber glücklichen Entbindung meiner Frau. Möge
Gott es ihr dafür wohlgehen lassen.

Louis Gluthmann.

Wasserstand der Saale bei Halle.

am 28. Juni Abends am Unterpegel 5' 2"

am 29. Juni Morg. am Unterpegel 5' 1"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	28. Juni		29. Juni	
Luft	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
	15 Grad	15 Grad	8 Grad	
Wasser	18	18	18	